

Wie kommt es, dass der Däne Jens Garnfeldt (49) über Kanal 10 in Südschweden dreimal die Woche Erweckungshungrige in ganz Europa und sogar Asien erreicht? Und warum liegt dem Kopenhagener Pastor (Pfingstler in vierter Generation) „Erweckung“ so sehr am Herzen? Die Studentin Marie Joy Winkler interviewte den Erweckungsprediger direkt vor Ort für Charisma.

# Wie alles begann

Interview mit Jens Garnfeldt

## „Jedes Mal empfangen und verstehe ich noch mehr“

Mary Joy Winkler über die Erweckungsgottesdienste in Älmhult

Als ich Anfang September 2013 das erste Mal die Gelegenheit hatte, zu den Erweckungsgottesdiensten nach Älmhult zu fahren, war ich gespannt, was mich wohl erwarten würde. Bereits zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung kamen wir zu der Gemeinde, um uns anzustellen ...

Schon vor dem offiziellen Beginn der Versammlung gab es eine Zeit des Lobpreises. Die Gegenwart Gottes war sehr stark. Noch bevor Pastor Jens Garnfeldt überhaupt anfangen zu predigen, hatte ich bereits das Gefühl, so viel empfangen zu haben, dass sich die Reise schon gelohnt hatte ...

Mittlerweile hatte ich noch zwei weitere Male die Gelegenheit, nach Älmhult zu fahren, außerdem habe ich fast alle Erweckungsversammlungen via Livestream im Internet verfolgen können. Jedes Mal empfangen und verstehe ich noch mehr ...

Wenn ich mir überlege, welche Veränderungen das in meinem Leben mit sich gebracht hat, ist es schwer zu glauben, dass dies alles innerhalb von nur drei Monaten geschehen ist.



**Marie Joy Winkler** studiert internationale soziale Arbeit an der FH Coburg und leitet dort außerdem die Arbeit der Studentenmission.

### Was ist für Sie „Erweckung“ – was bedeutet Ihnen das?

**Garnfeldt:** Ich würde Erweckung so definieren, dass Gott dir so real wird, dass du anfängst, ihn bedingungslos zu lieben. Gott setzt dich in Brand. Das Wort Erweckung bedeutet, dass jemand geschlafen hat und jetzt aufgeweckt wird. Und es ist nicht die Welt, die schläft, sondern der Leib Christi. Demnach ist Erweckung für den Leib Christi. Aber die Früchte von Erweckung sind für die Welt.

### Was sind die Zeichen von Erweckung?

Wir denken, Erweckung bedeutet, dass Menschen sich bekehren. Das ist aber die Frucht von Erweckung. Erweckung bedeutet eigentlich, dass wir uns von Sünde trennen, uns von unserem ich-bezogenen Lebensstil abwenden und uns Gott völlig hingeben. Und zwar nicht aus Verdammnis heraus, sondern weil wir Gott lieben. Das heißt, dass Erweckung im Leib Christi anfängt. Man könnte auch sagen, dass Erweckung bedeutet, dass der Leib Christi ausgerüstet wird.

### Gibt es Voraussetzungen für Erweckung?

Zwei Elemente werden meines Erachtens benötigt. Erstens brauchen wir das Feuer Gottes. Zweitens hungrige Herzen. Denn ohne hungrige Herzen, die bereit sind, das Feuer Gottes zu empfangen, kann nichts passieren.

### Wann hat Ihre Vision für Erweckung in Europa begonnen?

Vor 26 Jahren sah ich eine Vision, in der Europa in Brand gesetzt wurde. Und ich dachte, dass es damals anfangen würde. Aber vor ungefähr 18 Jahren sagte mir Gott, dass er mich in die Nationen der Welt senden würde. Ich sollte Erweckung mit eigenen Augen sehen. Der Herr schickte mich nach Asien, Afrika und Südamerika, wo Gemeinden zwanzig-, vierzig-, achtzigtausend Mitglieder haben. Als

ich gesehen habe, welche Auswirkungen Erweckung dort hat – auch auf die Gesellschaft, da wurde dieses Verlangen nach Erweckung in mir geboren.

### Wie haben die Versammlungen in Älmhult angefangen?

Ich wurde als Gastsprecher für das jährliche Jesus-Festival eingeladen und wurde gebeten, auf den letzten zwei Veranstaltungen zu sprechen. Ich dachte, dass diese Versammlungen einfach die Konferenz abschließen würden. Normalerweise sind einige Besucher bereits auf dem Heimweg und alle anderen sind müde. Aber bei der ersten Versammlung kam es zu einer Explosion des Heiligen Geistes. Und das hat die Atmosphäre total verändert. Leute wurden geheilt und freigesetzt. Manche hatten eine persönliche Erfahrung mit der Kraft Gottes.

### Wie kommt es aber, dass die Versammlungen bis heute weitergehen?

Bei dieser Veranstaltung war auch eine große schwedische Zeitung vertreten. Am nächsten Tag berichtete sie der ganzen Nation mit der Überschrift auf der Titelseite: „Der Wunderprediger aus Kopenhagen“. Und dann ging es richtig los. Ich hatte das so nicht erwartet. Ich war genauso überrascht wie alle anderen. Dann habe ich dem Pastor gesagt: „Wenn wir jetzt nicht weitermachen, werden wir uns das niemals verzeihen können.“

Das Interview führte Marie Joy Winkler am 15.10.2013 in Älmhult. ∞